

Pressemitteilung

2. eHealth-Day Hamburg

eHealth-Netzwerk Hamburg lernt von anderen Branchen

Hamburg, 9. November 2018

Am 8.11.2018 hat das eHealth-Netzwerk Hamburg den 2. eHealth-Day veranstaltet. Das eHealth-Netzwerk Hamburg hat das Ziel die Digitalisierung im Gesundheitswesen durch die Vernetzung der Akteure aus Gesundheits-, IT- und Kreativwirtschaft voranzutreiben. An der Veranstaltung haben rund 130 Vertreterinnen und Vertreter von Krankenkassen, IT- und Telekommunikationsunternehmen und Krankenhäusern teilgenommen.

Jan Quast, der Geschäftsführer der Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH, unter deren Dach das eHealth-Netzwerk Hamburg arbeitet, wies bei der Eröffnung der Veranstaltung darauf hin, dass der Nachholbedarf bei der Digitalisierung im Gesundheitswesen, die Chance biete, jetzt von anderen zu lernen, Fehler zu vermeiden und Entwicklungsschritte zu überspringen.

Im Mittelpunkt des 2. eHealth-Days stand daher auch der Austausch mit anderen Branchen, die in der Digitalisierung schon sehr viel weiter vorangeschritten sind. In Workshops wurden auf Basis des Inputs von Vertretern von Unternehmen des Einzelhandels, der Finanzwirtschaft, der Verkehrswirtschaft und von der Universität Hamburg Ideen erarbeitet, wie Lösungen der Inputgeber erfolgreich auf die Gesundheitswirtschaft übertragen werden könnten.

Auch räumlich wurde über den Tellerrand geblickt. Thomas Schulz, langjähriger Silicon-Valley-Korrespondent des SPIEGEL und Buchautor, gab Einblicke in die Entwicklungen in den USA, und stellte vor, wie die großen IT-Unternehmen sich die Medizin der Zukunft vorstellen.

Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks begrüßte die Idee, das Thema Digitalisierung über Branchengrenzen hinweg zu betrachten. „Wir haben in Hamburg gute Voraussetzungen, um die Digitalisierung branchenübergreifend voranzubringen – davon kann auch die Gesundheitswirtschaft profitieren. Der eHealth-Day ist eine gute Gelegenheit, um sich gemeinsam über die Chancen und Potenziale der Gesundheits-IT auszutauschen und Fragestellungen der Gesundheitsversorgung unter einem anderen Blickwinkel zu betrachten.“

Zur Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH (GWHH):

Die GWHH ist die Clusteragentur für die Gesundheitswirtschaft in Hamburg. Gesellschafter sind die Freie und Hansestadt Hamburg sowie die Handelskammer Hamburg. Ziel der GWHH ist es, Hamburgs hervorragendes Renommee durch weitere Optimierung der medizinischen Versorgung und Unterstützung der Gesundheitswirtschaft über Sektoren- und Branchengrenzen hinweg zu stärken. Zu ihren Aufgaben zählt die Vernetzung der Kompetenzen von Anbietern und Akteuren, die auf dem Feld der Gesundheitswirtschaft in Hamburg tätig sind. Gemeinsam mit dem Verein Gesundheitswirtschaft Hamburg e. V. unterstützt die GWHH die Potenziale für Wachstum, Beschäftigung, Systeminnovation und Qualität der Versorgung in Hamburg.

Kontakt:

Dr. Rebecca Holfeld, Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH

Telefon: +49 40 361 38-9400,

E-Mail: [info\(at\)ehealth-hamburg.de](mailto:info@ehealth-hamburg.de), Internet: www.ehealth-hamburg.de

Das Projekt

Die Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH koordiniert das eHealth-Netzwerk als erstes sog. „Hamburger Clusterbrücken-Projekt“, dessen Finanzierung aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und der Freien und Hansestadt Hamburg erfolgt. Ein weiteres Themenfeld innerhalb des Projekts ist Hygiene, Infection & Health. Dieses Netzwerk wird von Life Science Nord koordiniert.

Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH • Adolphsplatz 1 • 20457 Hamburg

Geschäftsführung: Jan Quast Paul Elsholz

Telefon: +49 40 361 38-9400 • Telefax: +49 40 361 38-9409

E-Mail: info@gwhh.de • Internet: www.gwhh.de

Hamburger Sparkasse • Kontonummer: 1002 2406 28• BLZ 200 505 50

IBAN: DE47 2005 0550 1002 2406 28• BIC: HASPDEHHXXX • HRB 108688

Steuernummer: 27/116/00593

